

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach der DSGVO für Beschäftigte

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet uns, Ihnen umfassende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Beschäftigung im Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Dieser Verpflichtung entsprechend teilen wir Ihnen Folgendes mit:

I. Kontaktdaten

Verantwortlicher

Greifswalder Str. 261 A
17121 Loitz
Telefon: +49 39998-37 20
Fax: +49 39998-37 250
E-Mail: loitz@ecovis.com
<http://www.ecovis.com/loitz>

Externer Datenschutzbeauftragter

ECOVIS Keller Rechtsanwälte PartG mbB
Rechtsanwalt Axel Keller / Senior Associate Karsten Neumann
August-Bebel-Str. 10-12, 18055 Rostock
Tel.: 0381 – 12 88 49 0
E-Mail: dsb-nord@ecovis.com
Web: www.ecovis.com/datenschutzberater

II. Verarbeitungsrahmen

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten wie nachfolgend aufgeführt primär im direkten Kontakt mit Ihnen. Im Rahmen der Mitarbeiterverwaltung werden uns daneben aber auch Daten von Dritten übermittelt. Dies ist insbesondere bei Daten über die Sozial- und Krankenversicherung sowie Finanzdaten der Fall. In diesen Fällen erheben wir Daten insbesondere von Versicherungsträgern wie Krankenkassen, Renten- und Unfallversicherung bzw. Berufsgenossenschaft sowie dem Finanzamt zu folgenden Zwecken:

- Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn dies für die **Erfüllung eines Vertrages** den Sie mit uns abgeschlossen haben gem. Art. 6 (1) b 1. Alt. DSGVO erforderlich oder wenn die Datenverarbeitung für die Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 (1) b 2. Alt. DSGVO erforderlich ist.

Dies betrifft folgende Vertragsvarianten und Zwecke:

- Abwicklung des Arbeitsvertrags inkl. aller Nebenpflichten
 - die Abrechnung von Lohn und Gehalt einschließlich Spesenabrechnungen
 - die Erfassung der Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten, beispielsweise zur Führung eines Arbeitszeitkontos sowie der Abwesenheitsplanung
 - die Personalaktenführung zur Verwaltung der Mitarbeiter unseres Unternehmens
 - die Erfassung und der Nachweis der Durchführung von Schulungen und sonstigen Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Geldwäsche, Hygiene und ähnlichen Gebieten
 - die Prüfung der Zugangs- und Zutrittsberechtigung
 - die Organisation und Verwaltung von Dienstwagen, einschließlich der Dokumentation der Fahrtenbücher sowie der Verwaltung von Verwarnungs-, Buß- und Strafsachen
 - Ausstattung mit Berufskleidung
- Vertrag über betriebliche Altersvorsorge

Es besteht eine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten. Diese sind Voraussetzung für den Abschluss bzw. Fortsetzung eines Arbeits-, Dienst- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnisses.

Zur Erfüllung des Vertrages sind folgende Datenkategorien zwingend erforderlich:

- Identifikationsdaten (Namensdaten, Geburtsname und Geburtsdatum und -ort)
- Adressdaten
- Kontaktdaten
- Bankverbindung
- Finanz-Identifikationsdaten (Steuer-ID, Steuerklasse)
- Berufliche Tätigkeiten
- Berufsqualifikation
- Berufserfahrung
- Vertragsdaten
- Lohn- und Gehaltsdaten
- Einstellung / Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Urlaubsdaten / Fehlzeitdaten

- Sozialversicherungsnummer
- Angaben zur Krankenversicherungen
- Angaben zur Rentenversicherung /Pensionen
- Elterneigenschaft, Kinderfreibeträge
- kirchensteuerrelevante Religionsangaben
- Anwesenheitszeiten, Abwesenheitszeiten
- Unterschrift

Die sonstigen Daten bzw. Arten von Daten werden von uns im Rahmen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufs erhoben. Die Verpflichtung der Bereitstellung dieser Daten ergibt sich aus dem mit Ihnen bestehenden Arbeitsvertrag, ggfls. ergänzt um entsprechende Dienst- bzw. Arbeitsanweisungen.

- Geschlecht
 - Gesundheitsdaten (bspw. Zeitraum Arbeitsunfähigkeit, Hygiene, Verbandbuch, Arbeitsunfälle)
 - Staatsangehörigkeit
 - Berufliche Entwicklung
 - Berufliche Beurteilungen
 - Schulische Laufbahn
 - Zusatzausbildungen
 - Zusatzleistungen
 - Zuwendungen
 - Details über Dienstreisen / Reisen
 - Firmenwagen (u. a. Kennzeichen, Listenpreis)
 - Funktionsbeschreibung
 - IT- / TelKo-Nutzerbewertungen
 - Anwenderdaten
 - ggf. Dokumentation von Rechtsstreitigkeiten
 - Nachweise der Durchführung von Schulungen
 - Nachweis einer Impfdokumentation
 - Tag der arbeitsmedizinischen Untersuchung
 - Bildaufzeichnungsdaten
 - Teilnahmedaten (E-Learning)
 - Angaben zu Arbeitsunfällen
 - Medien- und Kommunikationsmittelgebrauch
 - ggf. Schwerbehinderung (mit entsprechendem Aktenzeichen);
 - ggf. Vorliegen eines polizeilichen Führungszeugnisses
 - Konfektionsgröße bei Berufsbekleidung
- Im Einzelfall sind wir **gesetzlich verpflichtet**, eine Datenverarbeitung vorzunehmen. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 (1) c DSGVO.

Folgende Pflichten sind davon betroffen:

- Verarbeitung von Daten zu Arbeitsunfähigkeitszeiten (§ 5 (1) S. 1 EntgFG)
 - Meldepflicht bei Arbeitsunfällen (§ 193 (1) SGB VII)
 - Vorlage des Nachweises eines ausreichenden Masernimpfschutzes (§ 20 (9) IfSG)
 - Verzeichnis von schwerbehinderten beschäftigten Menschen (§ 163 SGB IX)
 - Meldepflicht bei Einstellungsstellen (Kranken- und Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Finanzverwaltung) (§ 28 h SGB IV)
 - Führen einer Vorsorgekartei arbeitsmedizinischer Untersuchungen (§ 3 ArbMedVV)
 - Sichtung und Dokumentation der Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses (§ 72 a SGB VIII)
 - Dokumentation des Vorhandenseins einer Fahrerlaubnis (§ 21 (8) Nr. 2 StVG)
- Gegebenenfalls erfolgt die Datenverarbeitung in unserem **berechtigten Interesse** gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Soweit gesetzlich zulässig, werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

Unser berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung ist:

- Betrugsprävention;
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen;
- Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen
- Öffentlichkeitsarbeit
- interne Verwaltungszwecke
- Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards
- Abschluss von Versicherungen (Betriebsunterbrechungs-, Betriebsausfallversicherung, Betriebsinhaltsversicherung, Vermögensschadenshaftpflichtversicherung)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander geltenden Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

Bei der Datenverarbeitung in unserem Unternehmen werden keine automatischen Überwachungs- oder Bewertungssysteme eingesetzt.

III. Dauer der Datenspeicherung

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, insbesondere wenn nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) oder berufsrechtlichen Vorschriften die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten bestehen. Vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, löschen wir Ihre Daten, wenn der Zweck für den die Daten erhoben wurden, weggefallen ist.

IV. Weitergabe und Auslandsbezug

• Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ggf. an Empfänger oder Dritte weitergeleitet. Diese Empfänger können sein:

Intern

- Geschäftsführung
- Abteilungsleiter
- Betriebsrat
- IT-Administration
- Qualitätssicherung

Extern

- Wirtschaftsprüfer
- Finanzverwaltung
- Einzugsstellen, insb. Krankenkassen
- Agentur für Arbeit
- ggf. eigene Rechtsvertreter
- Kostenträger
- Versicherungsunternehmen
- Betriebsarzt
- externe Auftragsverarbeiter gem. Art. 4 Nr. 8 DSGVO

Als externe Auftragsverarbeiter setzen wir Datenvernichtungsunternehmen zur datenschutzgerechten Aktenvernichtung, IT-Dienstleister zu Wartung und Sicherheit unserer IT-Systeme, sowie zu Abrechnungszwecken und Meldezwecken ein. Mit diesen Dienstleistern liegt ein Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO vor.

- Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht und ist nicht beabsichtigt.

V. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Dies trifft zu für:

- Betrugsprävention;
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen
- Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1,
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
Web: www.datenschutz-mv.de; www.informationsfreiheit-mv.de
<https://www.datenschutz-mv.de/kontakt/kontaktformular/>

Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten.